

# RS Vwgh 2015/6/30 2012/06/0031

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.2015

## Index

L85004 Straßen Oberösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §8;

LStG OÖ 1991 §14 Abs1;

LStG OÖ 1991 §14 Abs3;

LStG OÖ 1991 §31 Abs3 Z3;

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

## Rechtssatz

Mit Rücksicht auf das beschränkte Mitspracherecht der Anrainer im straßenrechtlichen Bewilligungsverfahren nach § 31 Abs. 3 Z. 3 OÖ LStG 1991 kommt den Beschwerdeführern ein Rechtsanspruch auf Erhaltung von Zufahrten und Abfahrten und somit auf "entsprechende Verkehrseinbindung" nicht zu (Hinweis E vom 14. Oktober 2005, 2004/05/0174). Mit Rücksicht auf das beschränkte Mitspracherecht der Anrainer im straßenrechtlichen Bewilligungsverfahren nach Paragraph 31, Absatz 3, Ziffer 3, OÖ LStG 1991 kommt den Beschwerdeführern ein Rechtsanspruch auf Erhaltung von Zufahrten und Abfahrten und somit auf "entsprechende Verkehrseinbindung" nicht zu (Hinweis E vom 14. Oktober 2005, 2004/05/0174).

## Schlagworte

Straßenrecht Wegerecht Kraftfahrwesen Straßenverkehr

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:2012060031.X02

## Im RIS seit

21.08.2015

## Zuletzt aktualisiert am

24.08.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)